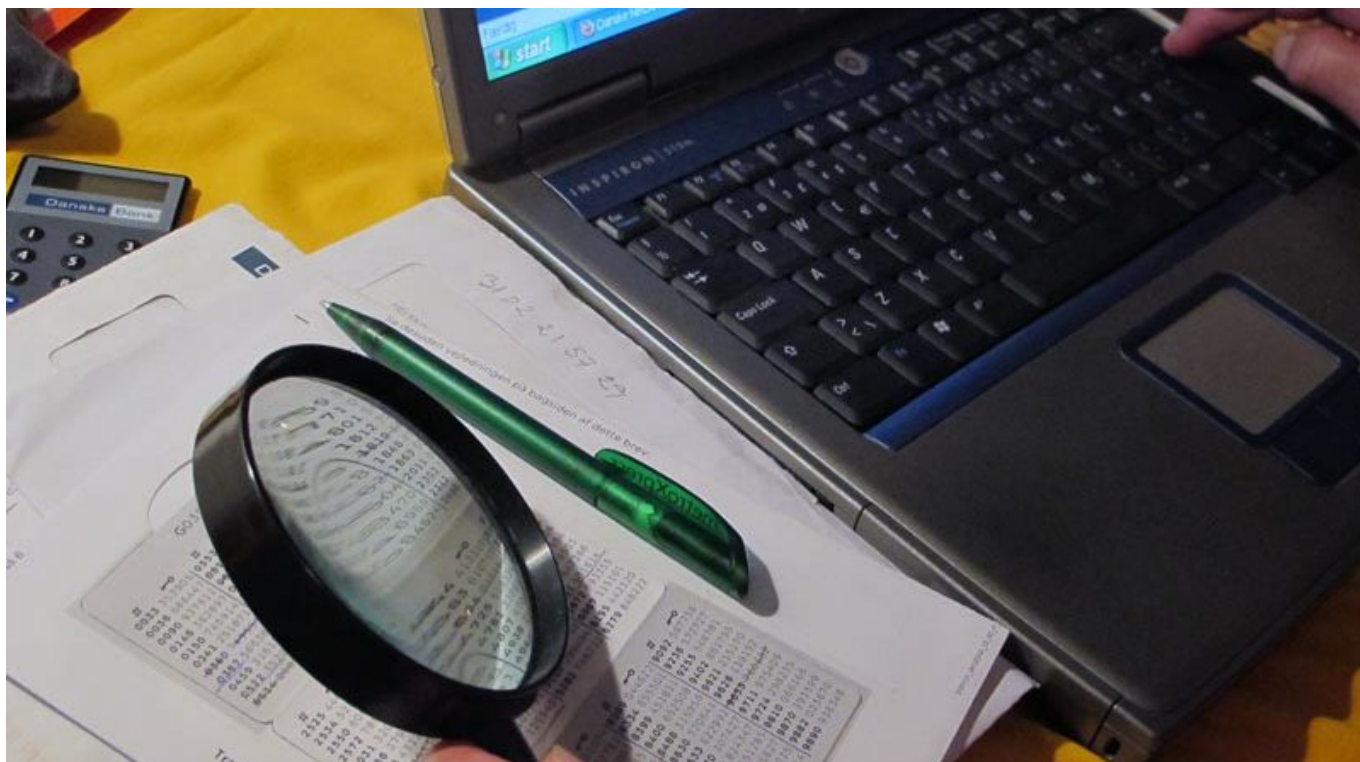


Das neue digitale Identifikationssystem, das von allen Einwohnern Dänemarks verwendet wird, MitID, wird heute eingeführt und löst damit NemID ab.



Mit der Lupe Zahlenreihen absuchen: NemID konnte eine ziemliche Herausforderung sein. - Das neue System MitID soll Abhilfe schaffen. (Foto: Lisa Risager, CC BY-SA 2.0)

Die bedeutendste Änderung ist wohl das Ende der physischen Plastikkarte, die noch von vielen mit NemID verwendet wird. Das neue System wird vollständig digital sein, mit einigen Ausnahmen für ältere Menschen oder solche, die kein Smartphone besitzen oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, die App zu nutzen.

MitID soll schrittweise eingeführt werden, wobei die ersten 70.000 Personen die App bereits heute nutzen können.

Ausländische Einwohner Dänemarks können derzeit noch nicht umsteigen, da eine Aktualisierung der Identität mit Hilfe eines dänischen Passes erforderlich ist.

Die dänische Behörde für Digitalisierung hat dem Portal The Local Denmark mitgeteilt, dass eine Lösung für dieses Problem in Arbeit sei und dass die NemID in der Zwischenzeit weiter verwendet werden könne.

NemID ist eine gängige Anmeldelösung für dänische Internetbanken, Regierungswebseiten und einige andere private Unternehmen.

Da der Einsatz der NemID einer rechtsverbindlichen Unterschrift gleichkommt, die Zugang zu Bankkonten gewährt und viele persönliche Daten enthält, wurde seit der Einführung der Technologie immer wieder der Sicherheitsaspekt kritisiert, vor allem der Mangel an Verschlüsselung.

## **QUIZ**

[Wie gut kennen Sie Dänemark?](#)

*ap*